

Kerakover Acrilex Flex

Wasserbasierender Anstrich, mineralisch, organisch, auf Basis elastomerer Harze.

Kerakover Acrilex Flex ist besonders gut abwaschbar, mit Matteffekt, beseitigt Risse, erzielt ausgezeichnete Elastizität und hohe Beständigkeit gegen Algen-, Pilz- und Schimmelbefall sowie gegen Witterungseinflüsse. Speziell für normgerechten Beton nach DIN EN 1504-2.



Rating 1

1. Hohe Elastizität
2. Verhindert Mikrorisse
3. Schutz vor Karbonatisierung
4. Innen- und Außenbereich
5. Beständig gegen Schimmel, Algen und Pilze

- × Regional Mineral $\geq 30\%$
- × VOC Low Emission
- × Solvent ≤ 5 g/kg
- × Low Ecological Impact
- ✓ Health Care

Das Rating wurde anhand eines Durchschnittswertes der Farbenformulierungen berechnet

Anwendungsbereich

→ Einsatzbereiche

Schützende Dekoration von:

- Tragwerken und Infrastrukturen aus Beton sowie Bauteilen, die mit Mörteln und Spachtelmassen der Produktlinie Geolite oder Metric saniert wurden
- Stirnseiten von Balkonen und Gesimsen
- Fassaden an Privat-, Gewerbe- und Industriegebäuden
- Kalkzementmörtelputzen oder ähnlichem Material
- für den Schutz von Verstärkungssystemen, die mit der Matrix Geolite Gel hergestellt wurden

Elastische Beschichtung, geeignet auch für Untergründe, an denen Haarrisse auftreten können. Im Innen- und Außenbereich

Cool Colors Solar-Scud

Kerakover Acrilex Flex kann in den 69 Farbtönen der Farbkarte Cool Colors Solar-Scud gefärbt werden. Die Farben werden mit dem Einsatz spezieller wärmerespektierender Pigmente formuliert, die einen Großteil der eintreffenden

Sonnenstrahlen reflektieren und dadurch kühler bleiben, wodurch das Problem der übermäßigen Erhitzung undurchsichtiger vertikaler Wände auch bei kräftigen Farben gelöst wird.

Die Produktlinie Cool Colors Solar-Scud ist die intelligente Lösung, die für die Dekoration von externen Gebäudefassaden entwickelt wurde, um diese hoch reflektierend zu gestalten, ohne auf den Einsatz kräftiger Farben verzichten zu müssen, mit Eignung für jede Art von Einsatz bei:

- Wärmedämm-Verbundsysteme ETICS/WDVS, die den Angaben im Technischen Regelwerk UNI/TR 11715 entsprechen
- Dekoration von Fassaden ohne Wärmedämm-Verbundsystem
- Instandsetzung alter Fassaden
- Instandhaltungsmaßnahmen an alten Wärmedämm-Verbundsystemen

Nicht anwenden in Wasserbehältern bzw. bei ständigem Wasserkontakt.

Bei kapillar aufsteigender Feuchtigkeit.

Anwendungshinweise

→ Vorbereitung der Untergründe

Die zu beschichtenden Oberflächen müssen völlig sauber sein, d.h. alle schadhafte Teile, ggf. vorhandene Schichten alter, abblätternder Anstriche, Staub oder Entschalungsmittel müssen entfernt werden. Falls Ablagerungen von Moos, Flechten oder Algen vorhanden sind, muss die Oberfläche mit dem Produkt Kerakover Activ vorbehandelt und nach 24 Stunden mit Hochdruckreiniger gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt mit Stahlbürsten und Schabern, bis die nicht fest am Untergrund anhaftenden Schichten vollständig entfernt sind. Ein besseres Ergebnis lässt sich mit Sandstrahl, Wasser-Sandstrahl oder mit Wasser-Hochdruckreiniger erzielen. Auf staubenden alten und neuen Untergründen stets eine oder zwei Schichten der wasserbasierenden Grundierung Kerakover Acrilex Primer zur Verbesserung der Oberflächenhaftung oder der lösemittelbasierenden Grundierung Kerakover Acrilex Consolidante zur Verfestigung der Untergründe aufbringen. Falls Haarrisse oder partielle Instandsetzungen vorhanden sind, im Vorfeld mit Kerakover Acrilex Fondo grundieren. Zur Behandlung anderer als der erwähnten Untergründe und bei Klärungsbedarf hinsichtlich der durchzuführenden Art der

Maßnahmen empfehlen wir die Kerakoll Anleitung für die Dekoration und Vorbereitung von Untergründen.

→ Vorbereitung

Das Produkt vor der Anwendung stets aufrühren. Kerakover Acrilex Flex muss je nach Untergrundart und verwendetem Werkzeug bis zu maximal 10 % verdünnt werden.

→ Anwendung

Kerakover Acrilex Flex wird sorgfältig mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät in zwei Schichten auf die gesamte Oberfläche aufgetragen. Der Untergrund muss trocken sein und darf eine Feuchtigkeit von höchstens 6 % aufweisen. Erforderliche Bedingungen für das Aufbringen der Dekoration sind Temperaturen von Umgebung und Untergrund zwischen +5 °C und +30 °C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit der Umgebung unter 80 %.

Zwischen den aufeinander folgenden Arbeitsgängen eine Wartezeit von mindestens 12 Stunden einhalten und die vollständige Trocknung des Films überprüfen.

Die Anwendung bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden. Nach der Anwendung müssen im Außenbereich liegende Oberflächen bis zum

Anwendungshinweise

vollständigen Trocknen des Films vor Regen und Feuchtigkeit geschützt werden.

Falls bei einem farbigen Produkt verschiedene Chargen verwendet werden oder eine Arbeit mit einem Produkt fertiggestellt wird, das mit einem Farbmischgerät hergestellt wurde, empfiehlt es sich, die verschiedenen Produkte untereinander zu mischen, um leichte Unterschiede des Farbtons zu vermeiden. Bei Unterbrechung und Wiederaufnahme des Streichens an einer Ecke beginnen.

Falls besonders leuchtende Farben verwendet werden, wird empfohlen, zuvor eine gleichfarbige Grundierung aufzutragen, um eine gleichmäßige Deckung zu erzielen. Zur Vermeidung von Farbunterschieden bei der Wiederaufnahme der Verarbeitung ist besonders darauf zu achten, dass die Dekoration von eingegrenzten Bereichen vollständig ausgeführt wird.

→ **Reinigung**

Rückstände von Kerakover Acrilex Flex an den Werkzeugen werden vor dem Erhärten des Produkts mit Wasser entfernt.

Weitere Hinweise

→ Die auf der Farbkarte gezeigten Farben haben reinen Beispielswert. Es empfiehlt sich, stets eine Probe auf der Baustelle durchzuführen, um den genauen Farbton und den tatsächlichen Verbrauch zu prüfen.

→ Für leuchtende oder intensive Farbtöne ist die Empfindlichkeit gegen UV-Strahlung entsprechend den Angaben in den Referenzfarbkarten und in unserer Software GreenDesign zu prüfen. Diese Information ist auch in der im Anhang zu den Produktmustern versandten Dokumentation enthalten, bzw. in der Dokumentation, die von der Farbmischabteilung für die Lieferung der gewünschten Formulierung entwickelt wird.

→ Bei kräftigen Farbtönen empfiehlt sich ein unterbrechungsfreier Nass-in-Nass-Auftrag des Produkts, um sichtbare Zeichen des Wiederansetzens zu vermeiden.

→ Nachbesserungen können durch unterschiedliche Faktoren beeinflusst werden und auch nach dem Trocknen sichtbar bleiben.

→ Auf dunklen Farben könnte sich nach vollständigem Trocknen, wenn mit den Fingern über die Wand gerieben wird, ein Tafeleffekt einstellen.

→ Hohe Umgebungsfeuchte, Kondenswasser und rauer Untergrund können die Ablagerung von Staub, Sporen und anderen Nährstoffen begünstigen, was zum Wachstum von Mikroorganismen an der Oberfläche führen kann.

→ Bei großer Feuchte von Umgebung und Untergrund können sich nach dem Auftrag des Produkts gelbliche/transparente, ein wenig glänzende und klebrige Tropfnasen bilden, die durch die im Produkt enthaltenen wasserlöslichen Tenside verursacht werden. Dieses Phänomen kann durch das Abwaschen der Wände oder einfach durch Abwarten wiederholter Regenfälle beseitigt werden. Die Eigenschaften des Films und der Schutzgrad werden dadurch nicht beeinträchtigt. Sollte ein weiterer Produktauftrag erforderlich sein, müssen die Wände gründlich abgewaschen und mit einer Schicht Kerakover Acrilex Fondo grundiert werden. Bei stabilen klimatischen Bedingungen tritt dieses Phänomen nicht in Erscheinung.

→ Die mit den speziellen Cool Colors Solar-Scud-Pigmenten erzielten Farben sind ausschließlich beim Kerakoll-Produktionswerk verfügbar und können mit den Codes bestellt werden, die in der Farbkarte „Wärmereflektierende Beschichtungen im Außenbereich“ angegeben sind, wobei auf den betreffenden Abschnitt der Preisliste Bezug zu nehmen ist.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen



* Émission dans l'air intérieur Information sur le niveau d'émission de substances volatiles dans l'air intérieur, présentant un risque de toxicité par inhalation, sur une échelle de classe allant de A+ (très faibles émissions) à C (fortes émissions).

Ausschreibungstext

Schutz und Dekoration mit garantierter Dauerhaftigkeit von Flächen aus Beton, Mörtel und Zementputz durch Aufbringen eines deckenden, mineralischen Anstrichs auf Basis von wasserbasierenden Elastomerharzen mit hoher Elastizität, GreenBuilding Rating 1, z. B. Kerakover Acrilex Flex von Kerakoll Spa, aufzubringen mit Pinsel, Walze oder Sprühgerät. Der Anstrich muss über die CE-Kennzeichnung verfügen und den Anforderungen an die Gebrauchstauglichkeit der DIN EN 1504-2, Beschichtung (C), Klasse A3 (statische Rissüberbrückung gemäß DIN EN 1062-7) entsprechen. Die in den 69 Farbtönen der Farbkarte Cool Colors Solar-Scud gefärbte Beschichtung Kerakover Acrilex Flex wird unter Einsatz spezieller wärmereflektierender Pigmente formuliert, die einen Großteil der eintreffenden Sonnenstrahlen reflektieren und dadurch kühler bleiben, wodurch das Problem der übermäßigen Erhitzung undurchsichtiger vertikaler Wände auch bei kräftigen Farben gelöst wird.

Technische Daten gemäß Kerakoll-Qualitätsnorm

Erscheinungsbild	weißer oder farbiger Anstrich	
Dichte	ca. 1,39 kg/l	
Chemische Natur	Elastomerisches Acrylharz	
Lagerfähigkeit	ca. 18 Monate nach Herstellungsdatum in der unbeschädigten Originalverpackung	
Hinweise	Frostfrei, kühl und trocken lagern	
Verpackung	Eimer 14 l - 4 l	
Viskosität	ca. 32000 cps, Rotor 5 RpM 10	Methode nach Brookfield
Verarbeitungstemperatur	von +5 °C bis +30 °C	
Restfeuchtigkeit des Untergrunds	≤ 6 %	
Wartezeit zwischen 1. und 2. Arbeitsgang	≥ 12 Std.	
Verdünnung mit Wasser zwischen 1. und 2. Auftragsschicht	max. 10 % des Volumens	
Berührungstrocken	≤ 1 Std.	
Verbrauch für 2 Schichten auf feinkörnigem Untergrund	ca. 0,3 - 0,35 l/m ²	

Datenmessung bei +20 °C, 65 % relativer Luftfeuchtigkeit und ohne Luftzug. Daten können je nach Baustellenbedingungen variieren.

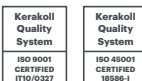
Leistungen

HIGH-TECH

Leistungsmerkmal der Filmdicke im trockenen Zustand mit Verbrauch ca. 0,3 - 0,35 l/m ²	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1504-2 (C)	Leistungsmerkmale Kerakover Acrilex Flex
CO ₂ -Durchlässigkeit	EN 1062-6	s _D (CO ₂) > 50 m	s _D > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit (SD)	EN ISO 7783	Referenzklasse	Klasse I < 5 m
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-durchlässigkeit	EN 1062-3	W < 0,1 kg/m ² h ^{-0,5}	W < 0,1 kg/m ² h ^{-0,5}
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	EN 1542	≥ 0,8 N/mm ²	≥ 0,8 N/mm ²
Brandklasse	UNI EN 13501-1		B-S1, d0
Leistungsmerkmal der Filmdicke im trockenen Zustand mit Verbrauch ca. 0,3 - 0,35 l/m ²	Prüfverfahren	Geforderte Voraussetzungen EN 1062-1	Leistungsmerkmale Kerakover Acrilex Flex
Wasserdampfdurchlässigkeit	EN 7783	Referenzklasse	Klasse V2 (mittel)
Wasserdurchlässigkeit	EN 1062-3	Referenzklasse	Klasse W3 (gering)
Entspricht der Kuenzle-Theorie	DIN 18550	w < 0,5 kg/m ² ·h ^{0,5} – S _D < 2 m	konform

Hinweise

- Produkt für professionellen Gebrauch
- National geltende Normen und Vorschriften sind zu beachten
- Bei Temperaturen zwischen +5 °C und +30 °C verarbeiten
- Sicherstellen, dass der Untergrund nicht gefroren ist
- Die Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung und Wind schützen
- Keine Bindemittel oder Zusatzstoffe dazugeben
- Gestrichene Flächen in den ersten 48 Stunden nach Auftrag vor Regen und starker Feuchtigkeit schützen
- Sicherheitsdatenblatt beachten; ggf. anfordern
- Für alles Weitere wenden Sie sich bitte an den Kerakoll Worldwide Global Service +39 0536 811 516 - globalservice@kerakoll.com



Die Angaben in Bezug auf das Rating basieren auf dem GreenBuilding Rating Manual 2012. Diese Informationen wurden im Dezember 2023 aktualisiert (basierend auf den Daten des GBR Data Report – 12.23). Im Laufe der Zeit können Ergänzungen und/oder Änderungen von KERAKOLL SpA vorgenommen werden. Aktuelle Daten können auf der Internetseite www.kerakoll.com eingesehen werden. KERAKOLL SpA ist deshalb in Bezug auf Gültigkeit und Aktualität ihrer Informationen nur verantwortlich, wenn diese direkt der eigenen Internetseite entnommen wurden. Das technische Datenblatt ist nach unserem besten technischen Wissen und anwendungstechnischen Kenntnissen verfasst. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Baustellenbedingungen und die Ausführung der Arbeiten haben, handelt es sich hierbei um allgemeine Hinweise, die unser Unternehmen in keiner Weise rechtlich verpflichten. Es wird daher empfohlen, vorab Tests durchzuführen, um die Eignung des Produktes für die geplante Anwendung zu überprüfen.